

13: Als (die Sterndeuter) sich wieder auf den Weg gemacht hatten, siehe, da erscheint dem Josef im Traum ein Engel und sagt: „Wenn du aufgestanden bist, nimm das Kind uns seine Mutter zu dir und fliehe nach Ägypten und bleibe dort, solange ich es dir sage. Herodes will nämlich das Kind suchen, um es umzubringen.“

14: Nachdem er aufgestanden war, nahm Josef das Kind und seine Mutter noch in der Nacht zu sich und machte sich auf den Weg nach Ägypten.

15: Und dort blieb er bis zum Ende des Herodes, damit sich so erfülle, was der Herr durch den Propheten gesprochen hatte: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn herausgerufen!“

(16: Als Herodes sah, dass er von den Sterndeutern hintergangen worden war, wurde er sehr zornig und sandte welche aus, um alle Knaben in Betlehem und Umgebung umbringen zu lassen. Von den Zweijährigen angefangen bis darunter, entsprechend der Zeit, die er durch die Sterndeuter ausgeforscht hatte.

17: Damals erfüllte sich, was durch Jeremia, den Propheten, gesagt worden war:

18: „Ein Aufschrei ward in Rama zu hören, viel Weinen und Wehklagen; Rachel weint um ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr da sind.“)

19: Als das Ende des Herodes jedoch gekommen war, siehe, da erschien in Ägypten dem Josef ein Engel des Herrn im Traum

20: und sprach: „Wenn du aufgestanden bist, nimm das Kind uns seine Mutter und ziehe in das Land Israel! Denn diejenigen, die nach dem Leben des Kindes trachteten, sind gestorben!

21: Er aber, nachdem er aufgestanden war, nahm das Kind und seine Mutter zu sich und zog hinein in das Land Israel.

22: Nachdem er aber gehört hatte, dass Archelaos anstelle seines Vaters Herodes König von Juda war, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Auf Weisung Gottes im Traum hin wich er aus in das Gebiet von Galiläa

23: und als er dort angekommen war, ließ er sich nieder in einer Stadt, die Nazareth heißt. So sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt wurde: er wird Nazoräer heißen.